

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Das verlorene Paradies**

**Fulda, Ludwig**

**Stuttgart, [1899]**

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-86640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86640)

Cäcilie.

Wohin denn?

Walter (leinstlaut).

Nach Rudolstadt.

Cäcilie.

Ach, das halten Sie ja nicht drei Wochen aus.

Walter.

Wir siedeln vollständig dahin über. Dort — in idyllischer Ruhe — fern vom Lärm der Großstadt — dort wird gearbeitet. Meine Gnädigste — auf Wiedersehen heute Abend. (Küßt ihr die Hand.)

Cäcilie.

Auf Wiedersehen.

Walter (kehrt noch einmal um).

Wissen Sie was? Sie könnten mir eigentlich einen großen Gefallen thun! Helfen Sie mir heute Abend, meiner Frau die Geschichte mit Rudolstadt auszureden. — Man kann ja schließlich doch nirgends anders leben als in Berlin. Finden Sie nicht auch?

Cäcilie.

Selbstverständlich.

Walter.

Selbstverständlich! (Geht ab.)

Dritter Auftritt.

Cäcilie. Martin.

Martin

(kommt vom Hintergrund rechts zurück, um den Dessertteller zu holen).

Cäcilie.

So — nun lassen Sie einmal sehen, was Sie fertig gebracht haben. (Sie geht zur Thüre Hintergrund rechts und sieht hinein.) Natürlich! Wenn man nicht überall dabei ist! Da können wir grad noch mal von vorn anfangen.

Martin.

Gnädige Frau hatten angeordnet . . .

Cäcilie.

Angeordnet — was? . . . Daß der Tisch so aussieht — so handwerksmäßig — so spießbürgerlich! So hat man vor dreißig Jahren gedeckt! Keinen Begriff . . . (Geht ab Thür Hintergrund rechts. Martin folgt ihr.)

#### Vierter Auftritt.

Hans. Edith.

Hans.

So — mein Fräulein — nun gönnen Sie sich vor allem Ruhe — das thut Ihnen not. Ich habe mich auf dem ganzen Wege recht um Sie geängstigt. Aber nun geht es Ihnen schon besser — nicht wahr?

Edith.

O gewiß.

Hans.

Ich werde jetzt Ihre Frau Mutter benachrichtigen.

Edith (auffahrend).

Nein — nein!